

Name:

Klasse:

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

Haupttermin 2021

Griechisch

Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Im Rahmen dieser Prüfung werden Ihnen ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen nicht radierbaren, blau oder schwarz schreibenden Stift.
- Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Klasse auf das Deckblatt des Heftes.
- Verwenden Sie für die Übersetzung des ÜT ausschließlich das Ihnen zur Verfügung gestellte Arbeitspapier.
- Schreiben Sie auf jedes Blatt des Arbeitspapiers Ihren Namen und die fortlaufende Seitenzahl.
- Streichen Sie Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept durch.
- Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, richten Sie vor Beginn eine Kopfzeile ein, in der Ihr Name und die Seitenzahl stehen. Legen Sie die Übersetzung in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei.
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, die in eine Tabelle einzutragen sind, müssen in das Aufgabenheft geschrieben werden.**
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, bei denen ein Text zu verfassen ist („offene Aufgaben“), müssen auf das Arbeitspapier geschrieben werden.**
- **Vermeiden Sie bei der Beantwortung der offenen Aufgaben wörtliche Zitate aus der Einleitung, den Sachangaben oder den Formulierungen in den Aufgabenstellungen.**
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.

Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs und der vom BMBWF erstellten Präfix-Suffix-Liste ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Falls Sie Verständnisschwierigkeiten im Deutschen haben, konsultieren Sie das Österreichische Wörterbuch, das im Prüfungsraum aufliegt.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden griechischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Sokrates erzählt die Geschichte eines ägyptischen Gottes, der den Ägyptern verschiedene Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Geschenk machen will.

- | | |
|--|---|
| <p>1 Ἦκουσα ὄνομα τῷ δαίμονι εἶναι Θεού^a, τοῦτον δὴ πρῶτον</p> <p>2 ἀριθμὸν τε καὶ λογισμὸν εὐρεῖν καὶ γεωμετρίαν καὶ</p> <p>3 ἀστρονομίαν, ἔτι δὲ πεττείας¹ τε καὶ κυβείας, καὶ δὴ καὶ</p> <p>4 γράμματα.</p> <p>5 Βασιλέως² δὲ τότε ὄντος Αἰγύπτου^b ὅλης Θαμοῦ^{2,c}, παρὰ</p> <p>6 τοῦτον ἐλθὼν ὁ Θεοῦ^a τὰς τέχνας ἐπέδειξεν καὶ ἔφη δεῖν</p> <p>7 διαδοθῆναι³ τοῖς ἄλλοις Αἰγυπτίοις. Ὁ^d δὲ ἤρετο, ἦντινα</p> <p>8 ἐκάστη⁴ ἔχει ὠφελίαν. Διεξιόντος⁵ δέ, τὸ μὲν ἔψεγεν^e, τὸ δ'</p> <p>9 ἐπῆνει^e, ὅ⁶ τι καλῶς ἢ μὴ καλῶς δοκοῖ λέγειν⁶. Ἐπειδὴ δὲ ἐπὶ</p> <p>10 τοῖς γράμμασιν ἦν, „Τοῦτο δέ, ὦ βασιλεῦ, τὸ μάθημα“, ἔφη ὁ</p> <p>11 Θεοῦ^a, „σοφωτέρους Αἰγυπτίους καὶ μνημονικωτέρους</p> <p>12 παρέξει· μνήμης γὰρ φάρμακον ἠύρέθη.“ Ὁ δὲ Θαμοῦς εἶπεν·</p> <p>13 „ὦ τεχνικώτατε Θεοῦ^a, νῦν σύ, πατήρ ὢν γραμμάτων, δι'</p> <p>14 εὖνοιαν τοῦναντίον⁷ εἶπες ἢ⁸ δύναται⁸. Τοῦτο⁹ γὰρ τῶν μαθόντων</p> <p>15 λήθην ἐν ψυχαῖς παρέξει μνήμης ἀμελετησία.“</p> | <p>1 ἡ πεττεία, -ας: Brettspiel</p> <p>2 <i>Konstruktionshilfe:</i> Θαμοῦ^c δὲ τότε βασιλέως ὄντος Αἰγύπτου^b ὅλης</p> <p>3 <τὰς τέχνας> διαδοθῆναι (Inf. Aor. pass. zu διαδίδωμι)</p> <p>4 ἐκάστη <τέχνη></p> <p>5 διεξιόντος δὲ <τοῦ Θεοῦ^a> (διέξιμι: der Reihe nach genau besprechen)</p> <p>6 ὅ τι καλῶς ἢ μὴ καλῶς δοκοῖ λέγειν: je nachdem, was ihm lobens- oder tadelnswert schien</p> <p>7 τοῦναντίον = τὸ ἐναντίον</p> <p>8 ἢ δύναται: von dem, was sie tatsächlich bewirken</p> <p>9 τοῦτο <τὸ μάθημα></p> |
|--|---|

a ὁ Θεοῦ, τοῦ Θεοῦ: Theuth (ägyptischer Gott)

b ἡ Αἴγυπτος, -ου: Ägypten

c ὁ Θαμοῦς, -οῦ: Thamus (ägyptischer König)

d ὁ: Gemeint ist Thamus.

e ἔψεγεν, ἐπῆνει: Subjekt ist Thamus.

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

Einleitung: Telemach ist von seiner Reise, bei der sogar ein Mordanschlag auf ihn unternommen wurde, gut zurückgekommen. Nun hat er sich in den Palast der Eltern begeben, um seine Mutter von seiner Rückkehr in Kenntnis zu setzen.

- | | |
|--|--|
| 1 Ἦ δ' ἔεν ἐκ θαλάμοιο περίφρων Πηνελόπεια, | |
| 2 Ἀρτέμιδι ἰκέλη ἠὲ χρυσηῇ Ἀφροδίτῃ, | |
| 3 ἀμφὶ ¹ δὲ παιδὶ φίλῳ βάλει ¹ πῆχεε ² δακρύσασα, | 1 ἀμφί – βάλει (von ἀμφιβάλλω) |
| 4 κύσσει δὲ μιν κεφαλὴν τε καὶ ἄμφω φάεα ³ καλά, | 2 πῆχεε (Akk. Dual): ihre Arme |
| 5 καὶ ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· | 3 φάεα: hier die Augen |
| 6 „Ἠλθεσ, Τηλέμαχε, γλυκερὸν φάος· οὐ σ' ἔτ' ⁴ ἐγὼ γε | 4 σ' ἔτ' = σε ἔτι |
| 7 ὄψεσθαι ἐφάμην ⁵ , ἐπεὶ ὄχθεο νηὶ Πύλονδε ^a | 5 ἐφάμην: hier ich war der Meinung |
| 8 λάθρη ⁶ , ἐμεῦ ⁷ ἀέκητι, φίλου μετὰ πατρὸς ἀκουήν. | 6 λάθρη = λάθρα |
| 9 Ἀλλ' ἄγε μοι κατάλεξον, ὅπως ⁸ ἦντησας ὀπωπῆς ⁸ .“ | 7 ἐμεῦ = ἐμοῦ |
| 10 Τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦῶδα· | 8 ὅπως ἦντησας ὀπωπῆς: was du in Erfahrung gebracht hast |
| 11 „Μῆτερ ἐμή, μή μοι γόον ὄρνυθι ⁹ μηδέ μοι ἦτορ | 9 ὄρνυθι (Imperativ): rufe hervor |
| 12 ἐν στήθεσσι ὄρινε φυγόντι περ αἰπὺν ὄλεθρον.“ | |
- a ἡ Πύλος, -ου: In Pylos herrschte Nestor; dieser stets gut informierte Held war nach dem Trojanischen Krieg lange vor Odysseus in seine Heimat zurückgekehrt.

(Homer, Odyssee)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes griechisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	griechisches Textzitat
z. B. Antikörper	ἀντίον
Glykose	
Musikpädagoge	
Stethoskop	

2. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten attischen Wortformen jeweils eine entsprechende Form der homerischen Sprache und zitieren Sie diese in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

attische Wortform	homerische Wortform (griechisches Textzitat)
z. B. σοφία	σοφίη
z. B. ἦ	ἦέ
αὐτόν	
ἔπη	
θαλάμου	
ῥῶχου	

3. Geben Sie in der rechten Tabellenspalte auf Deutsch an, worauf sich die folgenden griechischen Textzitate jeweils beziehen. Der Bezug kann in Form eines einzelnen Wortes, einer Wendung oder eines Sachverhaltes angegeben werden. (2 Punkte)

griechisches Textzitat	Bezug (deutsch)
σ' (= σε) (V. 6)	
ἐμεῦ (= ἐμοῦ) (V. 8)	

4. Analysieren Sie die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem Sie Längen (—) und Kürzen (⏏) oberhalb der jeweiligen Silben eintragen. (2 Punkte)

metrische Analyse (V. 10-11)
<p>Τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἠΰδα·</p> <p>„Μῆτερ ἐμή, μή μοι γόον ὄρνυθι μηδέ μοι ἦτορ</p>

5. Geben Sie den Inhalt des folgenden Abschnitts aus dem Interpretationstext mit eigenen Worten detailliert und in ganzen Sätzen wieder (insgesamt max. 50 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (4 Punkte)

Ἦ δ' ἴεν ἐκ θαλάμοιο περίφρων Πηνελόπεια,
 Ἄρτεμιδι ἰκέλη ἠὲ χρυσηῇ Ἀφροδίτῃ,
 ἀμφὶ¹ δὲ παιδί φίλῳ βάλε¹ πῆχε² δακρύσασα,
 κύσσε δέ μιν κεφαλὴν τε καὶ ἄμφω φάεα³ καλά. (V. 1–4)

6. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt. (1 Punkt)

φίλου μετὰ πατρός ἀκουήν (V. 8) heißt übersetzt:	
um über den lieben Vater etwas zu hören	<input type="checkbox"/>
um gemeinsam mit dem Freund des Vaters etwas zu hören	<input type="checkbox"/>
um gemeinsam mit dem Vater etwas über den Freund zu hören	<input type="checkbox"/>
nach Anhörung der Freunde des Vaters	<input type="checkbox"/>

7. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und zwei wesentliche inhaltliche Unterschiede. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (4 Punkte)

Vergleichstext

Einleitung: Penelope erfährt in ihrem Zimmer, dass die Freier angeblich von Odysseus selbst im Saal des Palastes getötet wurden. Sie kündigt an, sich von der Richtigkeit der Nachricht überzeugen zu wollen.

Nach diesen Worten stieg sie die Treppe hinunter, innerlich hin- und hergerissen. Sollte sie ihren Gatten erst auf Distanz halten und ausforschen^a? Oder war es besser, sich ihm gleich zu nähern, ihm zärtlich Haupt und Hände zu küssen? Sie trat über die steinerne Schwelle und setzte sich auf die andere Seite des Saales in den Schein des Feuers, weit weg von Odysseus. Er stand, die Augen zu Boden gerichtet, an einer der mächtigen Säulen und wartete darauf, von seiner schönen Gattin angesprochen zu werden. Aber sie saß da, ohne ein Wort zu sagen. Ihr Herz war verwirrt und voller Fragen. Mal sah sie in sein Gesicht, und es kam ihr völlig bekannt vor, dann wieder war er ihr völlig fremd in seinen schäbigen Lumpen. Nach einer Weile wurde Telemachos wütend und schimpfte los: „Mutter, nein Unmutter! Du benimmst dich unmöglich, was hast du? Warum gehst du so auf Distanz zu meinem Vater? Warum redest du nicht mit ihm, warum fragst du ihn nichts? Keine andere Frau würde so kaltherzig auf Abstand gehen, wie du das tust, wenn ihr Mann nach zwanzig Jahren bitteren Elends heimkommt. Aber dein Herz war ja schon immer härter als Stein.“

Sie sagte darauf, die sensible Penelopeia: „Nein, mein Sohn, mein Herz ist nur starr vor Staunen. Ich bin verwirrt. Ich weiß nicht, was ich sagen oder fragen soll, nicht mal, wie ich ihn anschauen soll.“

a ausforschen = ausfragen

Quelle: Homer: *Die Odyssee*. Erzählt von Christoph Martin. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2005, S. 411–412 (23. Gesang, V. 85–107) (adaptiert).

8. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (griechisches Textzitat)
Penelope erhebt klagend das Wort.	
Telemach ist der Todesgefahr entkommen.	

9. Setzen Sie sich ausgehend von der folgenden Leitfrage mit dem Interpretationstext auseinander. Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)

- Von welchen zwiespältigen Gefühlen wird Penelope in den Versen 3–9 geleitet?

ἀμφὶ¹ δὲ παιδὶ φίλῳ βάλει¹ πήχεε² δακρύσασσα,
 κύσσει δὲ μιν κεφαλὴν τε καὶ ἄμφω φάεα³ καλά,
 καὶ ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ἥλθεε, Τηλέμαχε, γλυκερὸν φάος· οὐ σ' ἔτ'⁴ ἐγὼ γε
 ὄψεσθαι ἐφάμην⁵, ἐπεὶ ὄχθεο νηὶ Πύλονδε^a
 λάθρη⁶, ἐμεῦ⁷ ἀέκητι, φίλου μετὰ πατρὸς ἀκουήν.
 Ἄλλ' ἄγε μοι κατάλεξον, ὅπως⁸ ἦντησας ὀπωπῆς⁸.“

10. Formulieren Sie anstelle der Verse 11–12 eine Rechtfertigung Telemachs an seine Mutter und berücksichtigen Sie dabei zwei Inhalte des Interpretationstextes. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)